



Gepatsche
auf ‚kein Benzin mehr‘
zurückzuführen ist. — Na ja, da haben

wir's, der Vergaser ist leer und der Benzintank — — auch. Selbstverständlich kann dies ja nur in der Mitte zweier Ortschaften geschehen, die, was ebenso selbstverständlich ist, sehr weit auseinanderliegen. Meiner Ansicht nach haben wir, ob wir uns nun nach vor- oder rückwärts wenden, etwa 14 Kilometer zu laufen. — Ohne mich!“

„Aber Kurt, es muß doch irgend etwas geschehen? Wir können doch nicht die ganze Nacht hier auf der Landstraße bleiben!“

„Kann ich Betriebsstoff aus der Erde stampfen — — wächst mir'n Benzinfaß auf der flachen Hand?“

Ich will dir einen guten Rat geben, Ellen: Laß uns mit Gottvertrauen fröhlich in die Zukunft blicken und der Dinge harren, die da kommen werden!

Hast du etwas zu essen oder zu trinken mit?“

„Nein.“

„Nun, das sowieso!“

„Wie spät ist es eigentlich?“

„ $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.“

„Da sitzen wir ja schon $1\frac{1}{2}$ Stunden.“

„Wozu doch manche Panne gut ist. Dir Unterricht in der Astronomie zu geben, war in unserem Abkommen eigentlich nicht vorgesehen, aber letzten Endes — mit irgend etwas muß man sich doch die Zeit vertreiben. Aha — — Scheinwerfer, ein Auto! Unser Retter!“

„— — Benzin? Tut uns sehr leid, wir sind selbst sehr knapp!“

„Auf Wiedersehen!“

„Schöner Retter!“

„Ich verstehe nicht, Kurt, daß du bei unserem Mißgeschick, an dem du allein schuld bist, so ruhig bleiben kannst.“

„Glaubst du, es hat Zweck, daß ich umherrase und mir die Haare raufe? — — Und, daß du mir die Schuld an dem ganzen Unglück gibst, finde ich nur natürlich, ich freue mich sogar darüber, daß du so schnell einen Sündenbock gefunden hast. Du ganz allein bist der schuldige Teil, denn du bist der Fahrer und hast aufzupassen. Hoffentlich hast du aus dieser Geschichte für die Zukunft Lehren gezogen.“